

Nintendo-Spiele in der Bibliothek

Angeregt durch eine Mail aus der Bibliolist „Sind Nintendo-Spiele ein Thema für Bibliotheken?“ haben wir uns nach einigem Hin und Her entschlossen, einen Grundbestand an Nintendo-Spielen anzukaufen. Die Entlehnungen bei CD-ROMs sind rückläufig, die Nintendo-Spiele bei Grundschulern sehr beliebt, die geringere Empfindlichkeit im Vergleich zu den CD-Roms sprachen für die Anschaffung. Bei der Auswahl war uns einerseits ein gewisser Lerneffekt wichtig (Gehirnjogging, Augentraining, Englisch lernen), aber auch der Spaßfaktor wurde berücksichtigt (Mario Bros, Sophies Freunde, Zoo Tycoon). Gewalt- Kriegsspiele sind natürlich tabu. Die 25 angekauften Spiele kommen super an, schnell hat sich das neue Angebot unter den Schülern herumgesprochen. Gähnende Leere im Regal beweist die große Nachfrage (und das viel zu geringe Angebot). Auch die Eltern finden die Möglichkeit, die teuren Spiele kostenlos auszuprobieren, gut. Und nach einem „oh je“ bei der ersten Anfrage an den BVS bezüglich Katalogisierung der neuen Medien, ist Margot vom BVS Bruneck mittlerweile recht angetan von den Spielen und freut sich bestimmt auf weitere ...



Doris Grüner, ÖB Olang